

[4395.] A v i s.

Als Nachtrag zu der mit unserm Circulaire vom 1. Mai an die verehrlichen Verlags- und Kunst-Handlungen erlassenen Einladung zu Abonnement und Inserat für den durch uns vom 1/4 Juli 1845 an erscheinenden literarisch-artistischen Anzeiger von und für Süddeutschland machen wir darauf aufmerksam, daß ausschließlich die ordinären Preise notirt werden möchten, weil das Blatt auch außer dem Kreise des Buchhandels circuliren wird, ferner, daß der Anzeiger sowohl an die Herren Abonnenten, als auch an die löblichen Sortiment- und Antiquariats-Handlungen und Leihbibliotheken (welche ihn gratis erhalten) per Post-Paket versandt, auf möglichst ungesäumte Lieferung der Recensionen besonders Bedacht genommen und in so fern das Unternehmen die erforderliche Unterstützung findet, den Sortiment- und Antiquariats-Handlungen Freieremplare für ihre bedeutenderen Kunden zugestrichelt werden.

Ulm an der Donau, 8. Juni 1845.

Agentur für den Selbstverlag literarischer und artistischer Werke:
Mag. Jos. Cellarius.

[4396.] Zur Notiz.

Der Catechismus der neuen kath. Gemeinde wird, Umstände halber, in der Schulzeschen Buchhandlung nicht erscheinen.

[4397.] Die Isstein-Medaille

modellirt von Launig, gravirt von Christensen ist noch in sorgfältig ausgeprägten Exempl. zum Prägungspreis mit Spesen 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar das Stück ab Leipzig vom Buchhändler Heinrich Hoff in Mannheim zu beziehen.

Diese Medaille ist ein Kunstwerk in jeder Beziehung und der berühmte Volks-Vertreter ist darauf in sprechender charakteristischer Ähnlichkeit dargestellt.

Mannheim, im Juni 1845.

Das Comité für Isstein's Denkmünze.

[4398.] Wir sehen uns hiermit veranlaßt, die verehrlichen Handlungen dringend zu ersuchen, alle uns gehörigen Zusendungen von Paqueten oder Aufträgen nur durch die G. L. Lang'sche Buchhandlung in Speyer an uns gelangen zu lassen, da Letztere auch unser Blatt debitirt, und wir durch Erhalten der Beischlüsse auf anderem Wege großem Porto und spätem Eintreffen derselben ausgefetzt sind, auch solche leicht verloren gehen.

Neustadt a. d. S., im Juni 1845.

Redaction der pfälzischen Gartenzeitung.

[4399.] Zur Beachtung.

Viele süddeutsche Handlungen verlangen meinen Verlag noch immer über Frankfurt oder durch den Verlags-Verein in Köln; ich zeige hiermit an, daß derselbe nur in Leipzig ausgeliefert wird. Ferner erhalte ich sehr viele Nova unverlangt, die ich mir hiermit wiederholt streng verbitte; bedenken Sie doch, meine Herren, daß der Centner, bei dem enormen Zoll, fast 12 $\frac{1}{2}$ bis hierher kostet. Wer meine Bitte nicht beachtet, muß sich gefallen lassen, dergleichen Nova gegen Porto-Vergütung remittirt zu erhalten.

Antwerpen, im Juni 1845.

Mag. Kornicker.

[4400.] Die Fluth religiös-polemischer Schriften, wie sie seit einiger Zeit herankommt, macht uns viel unnütze Arbeit, verursacht uns viel Porto und können wir, da die Meisten dieser Artikel hier zu Lande verboten werden, keinen Absatz machen.

Wir bitten daher die verehrlichen Herren Kollegen angelegentlich, uns mit Zusendungen solcher Producte gänzlich zu verschonen und uns dadurch Gelegenheit zu lassen, für Ihren andern Verlag mit unbeschränkter Thätigkeit zu wirken.

Wo dieses Ersuchen keine Beachtung fände, würden wir veranlaßt sein, die Einsendung mit Porto belastet zurückzuschicken und müssen auch für solche Fälle vor allem Risiko uns feierlich verwahren.

München, 1. Juni 1845.

Vit. art. Anstalt.

G. A. Fleischmann.

J. A. Finsterlin.

G. Franz.

Jac. Giel.

Ventner'sche Buchhandlung.

J. Lindauer'sche Buchhandlung.

Joh. Palm.

[4401.] Jene Herren Verleger von Kinderbüchern werden freundlichst ersucht, mir Proben davon sowohl schwarz als colorirt gefäll. einzusenden mit Angabe der Ord.- und Netto-Preise.

Dlmag, 13. Juni 1845.

Joh. Neugebauer.

[4402.] Von Schriften über den heiligen Rock, Ronge, Czersti, sowie über die neukatholischen Angelegenheiten im Allgemeinen ersuche ich die Herren Verleger mir unverlangt nichts zu senden.

Lein, im Juni 1845.

Vincenz Fink.

[4403.] **A. Franck** in Paris ersucht um schleunige Einsendung von Auktions-Katalogen und Zeichnungen antiquarischer Bücher, 2 Gr. zur Post und 4 Expire. zur Fuhr. Sehr angenehm sind ihm Anträge seltener Bücher, für die er möglichst hohe Preise zahlt.

[4404.] Zur gef. Beachtung!

Sofort nach Erscheinen erbitte mir:

2 Subscriptions-Listen oder Einladungen, Prospekte, Placate und Verlagsanzeigen.
2 Auktions- und antiquarische Kataloge.

Die Novitäten wünsche vorläufig nur in 1facher Anzahl. Wenn ich mehr gebrauchen kann, verlange ich nach. — Für Artikel, welche eine außergewöhnliche Verwendung auch etwas zu lohnen versprechen, werde mich ganz besonders thätig interessieren; bei der ausgebreiteten Bekanntschaft und Kundschaft, welcher ich mich bereits seit einer Reihe von Jahren hier erfreue, sowie bei den tüchtigen Colporteurs, die ich halte, gewiß nicht vergeblich, sondern von bestem Erfolge!

Wo ich noch kein Conto habe, ersuche um schleunige gef. Mittheilung der Bedingungen, unter welchen es eröffnet wird.

Potsdam, am 31. Mai 1845.

Emil Stechert.

[4405.] Zur gefäll. Beachtung.

Durch die Vergrößerung unserer seit einer Reihe von Jahren bestehenden lith. Anstalt sind wir im Stande, alle Aufträge, in feinem u. ord. illuminirten, und schwarzen Bilderbogen in kleinen Dessins, 12 bis 100 Stück per Bogen, desgleichen 1—2 Stück per Bogen in religiösen, komischen und neuesten weltlichen Begebenheiten zu denen wöchentlich mehrere neue Sorten erscheinen; ferner Schreibebuch-Umschläge, ABC-Bücher mit Bildern, bei der reichhaltigsten Auswahl, zu den billigsten Preisen auszuführen, und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten.

Für das Ausland wird die Schrift in der gewünschten Art nach Auftrag geändert.

Neu-Ruppin, den 1. Juni 1845.

Gustav Kühn & Sohn.

[4406.] Die geehrten Verlags-Handlungen Rheinlands und Westphalens mache ich darauf aufmerksam, daß ich durch eine bedeutende Anschaffung von kleinen (Pasagon-) Noten im Stande bin,

Notenwerke zum Druck

zu übernehmen und auf's Schnellste auszuführen. Ich erlaube mir, in dieser Beziehung auf meinen neuesten musikal. Verlag (Ert's Volkslieder, Choralstücke etc.) hinzuweisen.

Auch zu Stereotypen halte ich mich bestens empfohlen.

Essen, im Juni 1845. **G. D. Bädeler.**

[4407.] Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir mit heutigem Tage auf hiesigem Plage eine **Glyphographische Kunst-Anstalt** unter der Firma

Uhner & Elgner

eröffnet haben. Das Nähere werden wir durch besondere Circulare mittheilen.

Leipzig.

Uhner & Elgner.

Kleine Burggasse Nr. 2, Stadt Altenburg.

Uebersicht des Inhalts.

Debitverlaubnis in Preußen. — Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Die Portraits von Reimer und Perthes betr. — Verbote in Oesterreich. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 4313—4407.		
Adler & Dieke 4319.	Fink in L. 4402.	Hermannsche B. 4367.
Ahner & Elgner 4407.	Finsterlin 4400.	Heroldsche B. 4334.
Anstalt, liter.-art. 4400.	Fleischer, Fr. 4338.	Heubel in D. 4394.
Ascher & Co. 4370. 4382.	Fleischmann 4400.	Hirschwald, Aug. 4322.
Bädeler in Essen 4406.	Focke 4343.	Hoff 4397.
Baensch 4369.	Förstemann 4373.	Jent & Gasm 4354.
Basse 4356.	Franck in P. 4381. 4403.	Kern in Br. 4359.
Becher & Müller 4339. 4349.	Franz in M. 4400.	Kittler 4328.
Budeus 4347.	Geibel 4366.	Knittel 4314.
Cellarius 4395.	Gesellius & Co. 4333.	Köhler in L. 4340. 4371.
Creuzsche B. 4353.	Giel 4400.	Kollmann in L. 4348.
Deiters 4320. 4336.	Haase Edhne 4331.	Kornicker 4399.
Dunker & Humblot 4345.	Hartmann, R. 4327.	Kreidel 4350.
Enslin 4388.	Heerbrandt & Thämel 4337.	Kreischmar in Pr. 4341. 4377.
Erle 4372.	Helbig 4321.	Kühn & Sohn 4405.
Fernbach jun. 4329. 4344.	Helwingsche Hofb. 4317.	Lampart & Co. 4335.
		Landberger 4375.
		Langsche B. in Sp. 4398.
		Ventner'sche B. 4400.
		Leske 4383.
		Lindauer'sche B. 4400.
		Macklot 4324.
		Mayer & Co. 4379.
		Meinhardt 4363.
		Melzer 4325.
		Reglersche B. 4355.
		Rittler in B. 4352.
		Rödel 4360.
		Röllner, G. W. F. 4318.
		Reff 4364.
		Reugebauer 4401.
		Rehler 4326.
		Rehme & Müller 4315.
		Reizen & Schloepke 4374.
		Rtto 4385.
		Palm in M. 4400.
		Rackdorfsche B. 4361.
		Riegel in P. 4351.
		Romberg 4330.
		Schloß 4316.
		Schmidtsche B. in W. 4325.
		Schnapf'sche B. 4380.
		Schneische B. in G. 4346.
		v. Schroeter 4376.
		Schulz's Wwe. in Pr. 4358.
		Schunemanns Sort.-B. 4368.
		Schweitsche & Sohn 4386.
		Stadtgericht zu Weimar 4313.
		Stechert 4404.
		Stillersche Hofb. in R. 4357.
		Tendler & Schäfer 4378.
		Veit & Co. 4384.
		Verlagsh. zu Belle-Vue 4342.
		Voigt in W. 4387.
		Volger & Klein 4362.
		Vof in L. 4365.
		Voß'sche B. in W. 4323.
		Waldow 4332.
		v. Zabern 4389.
		Anonym 4390. 4391. 4392.
		4393. 4396.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.